



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Praktische Prüfung von Aufzuchtvolieren

Ariane Stratmann
Geflügeltagung WPSA/BLV
7. März 2024



Aufzucht von Legehennen

Aufzuchtphase ist entscheidend für die körperliche und kognitive Entwicklung der Junghennen (Janczak & Riber, 2015)

CH: Aufzucht von Junghennen in Volieren

Stallbaufirmen bieten verschiedene Volieren an, welche vom BLV bewilligt werden müssen

→ Praktische Prüfung von Aufzuchtvolieren von 2021-2023



Zu prüfende Aufzuchtvolieren

Testvoliere I, Variante neu



Testvoliere I, Variante alt





Zu prüfende Aufzuchtvolieren

Testvoliere II





Betriebe

Voliere	Betrieb	Herdengrösse	Hybrid	Label
Test I	1 neu	4'000	LSL	Biosuisse
	2 neu	6'000	BN	BTS
	3 neu	2'650 & 1'650	HN & BN	BTS
	4 alt	24'000	HN & BN	BTS
	5 alt	20'450	HN	BTS
Test II	1	3'000 & 7'000	LSL & LB	BTS
	2	4'000	LSL & LB	BioSuisse
	3	4'000	LSL	BioSuisse
Referenz I	1	27'600	LSL & LB	BTS
	2	5'900	BN	BTS
Referenz II	1	6'000	LSL	BTS
	2	4'000	BN & Dekalb White	BioSuisse
	3	2'000	LSL & LB	BioSuisse



Referenzsysteme

Referenzvoliere I



Referenzvoliere II



- Ähnlicher Aufbau wie Testvolieren, aber geringere Höhe
- Weniger Aufstiegshilfen, mehr Variation durch Landwirt*innen



Datenaufnahme

Videoaufnahmen (4 Kameras / Stall) während 3 Zeitpunkten

1. Nach Öffnung der Voliere: Tag 15 nach Einstellung
2. Zwischen der 5. und 7. Alterswoche
3. Vor der Ausstallung in der 16./17. Alterswoche

Vermessung der Volieren inkl. Winkel und Distanzen
Feedback Betriebsleiter*innen



Videoauswertung



Möglichst einheitliche Einteilung der Volieren

Anzahl Wechsel zwischen Etagen pro Minute

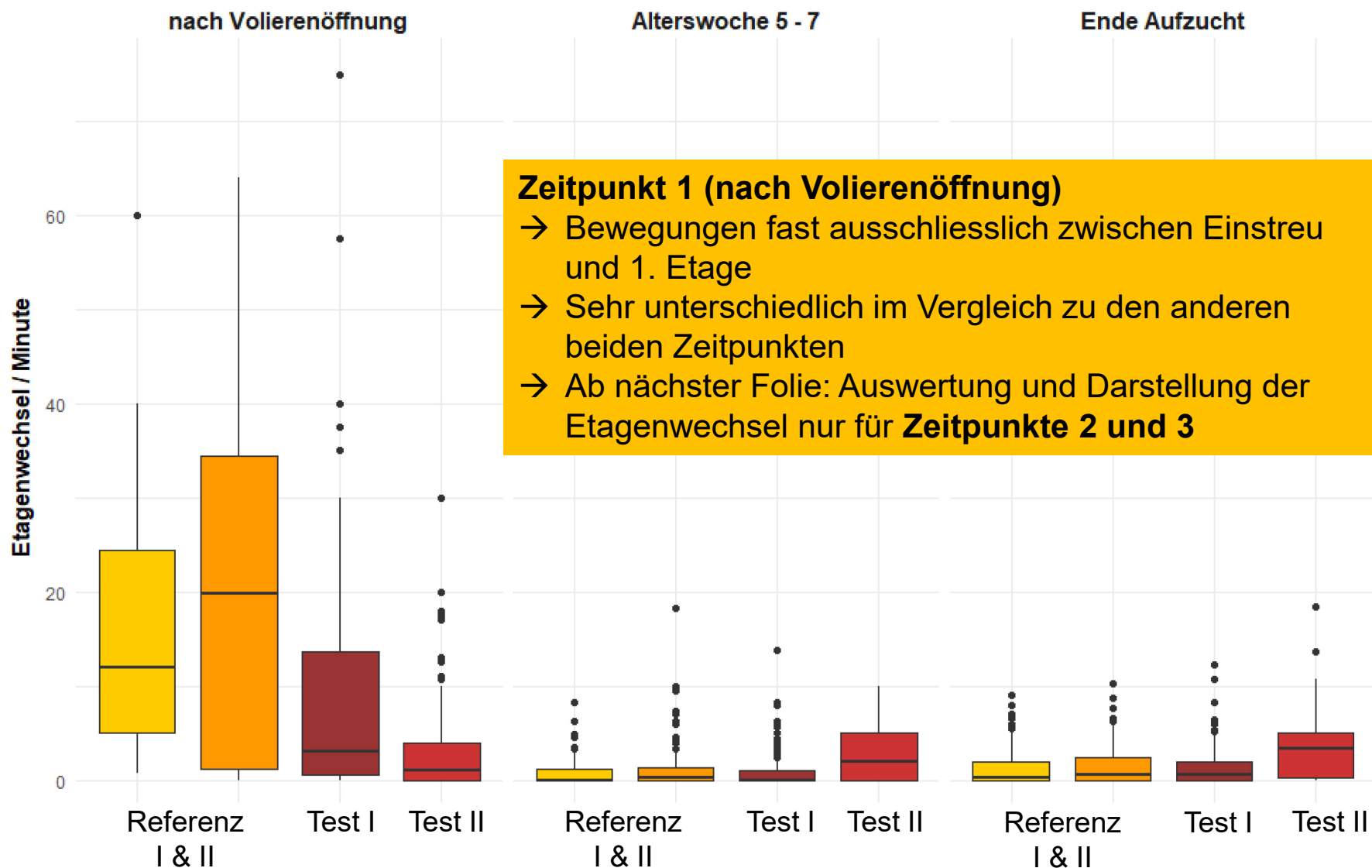
Belegung der oberen Gitteretage und Sitzstangen (Schätzung in %) an den Zeitpunkten 2 und 3

Anzahl Abstürze

- (Vertikale) Bewegung: positiv für Entwicklung und Ausbildung physischer & kognitiver Fähigkeiten
- Verteilung: Zugang zu Ressourcen

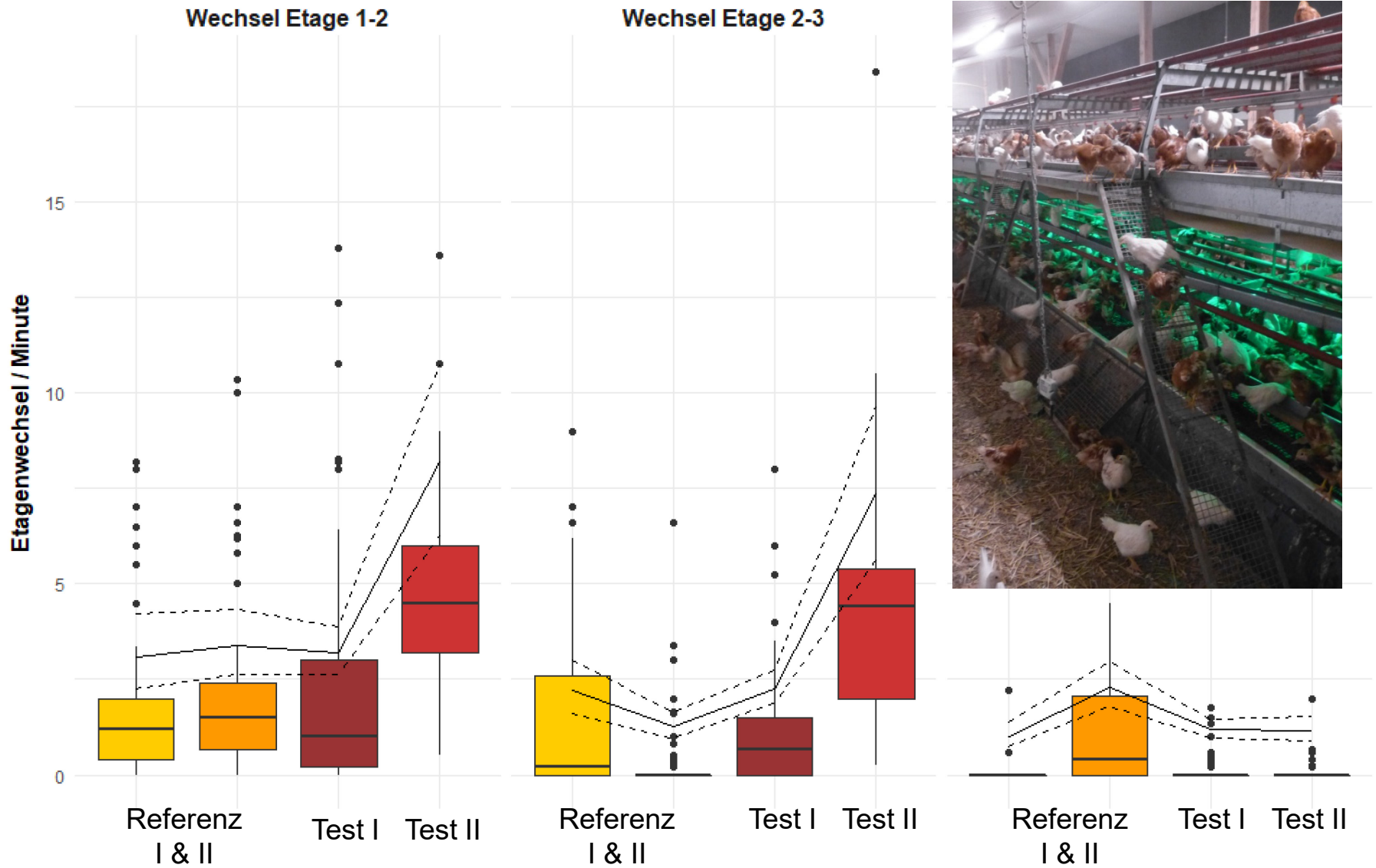


Etagenwechsel nach Alter





Wechsel zwischen Volierenetagen



p < 0.001



Rampennutzung (alle ZP)

Wenn Rampen für vertikale Bewegungen vorhanden waren, wurden diese auch genutzt:

	Test I	Test II	Referenz I	Referenz II
Ø Rampennutzung	89.6%	Keine Rampen	93.5%	62%
Abstürze total* *69% der Abstürze an ZP 1 = Einstreu-1.Etage	29	21	4	55

→ Junghennen bevorzugen Rampen für Bewegungen in der Voliere (Stratmann et al., 2021, Johny et al., 2022)

→ Andere Aufstiegshilfen als Alternative → siehe Testvoliere II

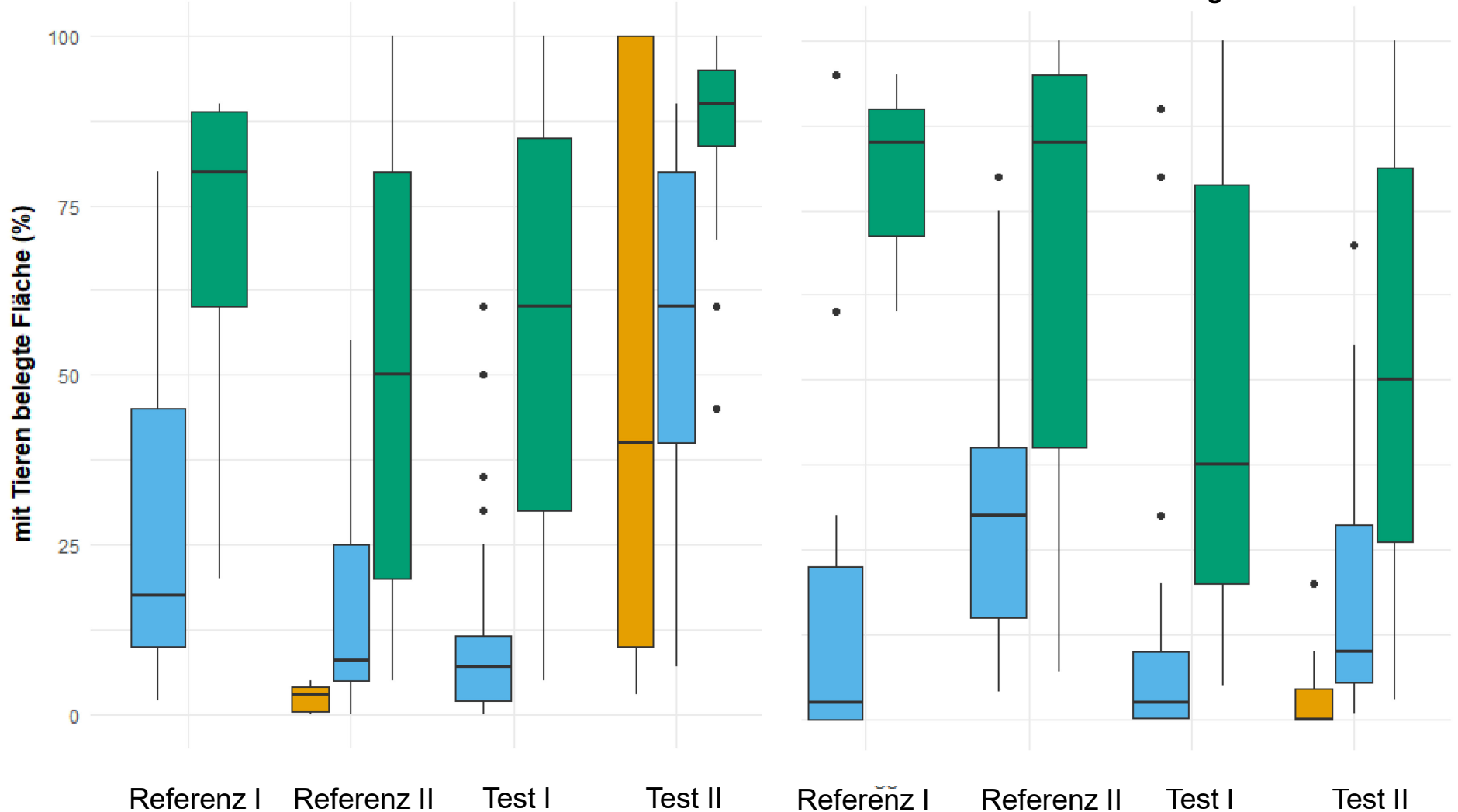


Verteilung nach Zeitpunkt & Bereich

Zeitpunkt  nach Volierenöffnung  Alterswoche 5-7  Ende Aufzucht

zweite Volierenetage

Obere Sitzstangen





Bauliche Beurteilung

Winkel und Distanzen zwischen Volieren schwierig zu vergleichen, da Anbringung der Balkone/ Rampen sehr variabel und individuell pro Betrieb gehandhabt

Testvoliere I ohne Rampen:

- Zugang zu oberen Stangen
- oberer Balkon – obere Sitzstangen: 59° , 1.30 m





Schlussfolgerung

Testvoliere I

Vergleichbar mit Referenzsystemen

Etwas bessere Verteilung der Tiere in Variante mit Rampen,
vor allem zum 3. ZP

Testvoliere II

Mehr Etagenwechsel an Zeitpunkten 2 und 3 im Vergleich zu
allen anderen Volieren

Tiere gehen bereits an Zeitpunkt 1 auf die oberen Etagen und
Sitzstangen

**Testvoliere I wurde mit der Auflage Rampen einzubauen
bewilligt**

Testvoliere II wurde bewilligt nach Plan



**Besten Dank für die
Aufmerksamkeit**

Fragen und Diskussion

